

# Inventur aktuell

## Inventur kompakt

- Bestmögliche Kombination von Inventurverfahren
- Vorratsbewertung nach neuem HGB und BilMoG in der Praxis
- Bewertungsvereinfachungen richtig nutzen
- Nachprüfbarkeit der Inventur gewährleisten
- Risikomanagement der Vorräte durch Inventur verbessern
- Strategien zur Reduzierung des Inventuraufwandes
- SOX: Auswirkungen auf die Inventurdurchführung

Mit den Experten:

**Torsten Strebart**  
**Robert Bosch GmbH**

**Andrea Obernesser**  
**Ernst & Young GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Ihre Termine:

10. Mai 2010 in Köln  
15. Juni 2010 in München  
5. Juli 2010 in Frankfurt/M.

### Ihr Ziel:

- ✓ Inventuraufwand reduzieren!
- ✓ Inventurerleichterungen nutzen!
- ✓ Inventurprozesse optimieren!

## Inventur mit SAP® und Add Ons

- Das SAP-Potential komplett nutzen
- Vorratsbewertung nach HGB in SAP erfolgreich abbilden
- Parallelbewertung nach IFRS in SAP korrekt umsetzen
- Inventurkalkulation in SAP durchführen
- Datentransport und Preissteuerung im SAP-System
- Optimale Einbindung des Add Ons im ERP-System
- 90% weniger Aufwand: Stichprobeninventur

Mit den Experten:

**Markus Demeter, Torsten Strebart**  
**Robert Bosch GmbH**

**Jörg Ökonomou**  
**StatControl GmbH Die Inventurexperten**

**André Wysocki**  
**Ernst & Young GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Ihre Termine:

11. Mai 2010 in Köln  
16. Juni 2010 in München  
6. Juli 2010 in Frankfurt/M.

Getrennt buchbar!

Hoher Lernerfolg durch begrenzte Teilnehmerzahl!

  
**MANAGEMENT CIRCLE®**  
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Melden Sie sich jetzt an! Telefon-Hotline: 0 61 96/47 22-700

# Ihr Leitfaden für effiziente Inventurvorbereitung und -durchführung!

Ihr Seminarleiter:  
Torsten Strebert  
Fachreferent, **Robert Bosch GmbH**, Gerlingen

Empfang mit Kaffee und Tee,  
Ausgabe der Tagungsunterlagen **ab 8.45 Uhr**

- Festbewertung, Gruppenbewertung, Verbrauchsfolge- und Sammelbewertung
- Sonstige Bewertungskorrekturen und Rechtsprechung

## 9.30 Herzlich Willkommen!

- Begrüßung durch den Seminarleiter
- Vorstellungsrunde
- Überblick über den Seminarinhalt und Abstimmung mit Ihren Erwartungen als Teilnehmer

13.00 Gemeinsames Mittagessen

## 14.30 Bilanzierung und Bewertung des Vorratsvermögens nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften

- Überblick zu Grundprinzipien
- Wertansätze der Erstbewertung
- Wertansätze der Folgebewertung
- Anhangsangaben
- Langfristige Auftragsfertigung: Percentage-of-Completion-Method (PoC)
- Relevante Standards (IAS) der Vorratsbewertung
- Exkurs: Vorratsbewertung nach US-GAAP
- Synoptische Gegenüberstellung



## 9.45 Eckpunkte der effizienten Inventur in der Praxis

- Inventur und Bestandsbewertung im Wertschöpfungsprozess
- Rationalisierung der Inventur durch den Einsatz „anspruchsvoller“ Inventurmethode/-verfahren
- Inventurorganisation, Inventurvorbereitung und Inventuranweisungen
- Vermeidung von Inventurdifferenzen
- Outsourcing von Beständen auf externe Dienstleister – Auswirkungen auf die Inventur
- Bestandsausweis – Wirtschaftliches Eigentum
- Einfluss verkürzter Jahresabschluss-Termine auf den Inventur-Prozess (fast close)
- Inventur und Bestandsbewertung bei Bosch – Kennzahlen, Bewertungsvorschriften

15.30 Kaffee- und Teepause

11.00 Kaffee- und Teepause

## 11.30 Bilanzierung und Bewertung des Vorratsvermögens nach nationalen Rechnungslegungsvorschriften

Im Fokus:  
Das neue HGB  
(BilMoG)!

- Definition und Untergliederung der Vorräte
- Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur (GoI)
- Die Inventurverfahren: Verifizierung des Mengengerüsts
- Bedeutung von Bestandsführung und Bestandszuverlässigkeit
- Vorratsbewertung nach nationalen Rechnungslegungsvorschriften (neues HGB/StB)
- Behandlung der Anschaffungs- und Herstellkosten
- Neuerungen durch das BilMoG
  - Aktivierungswahlrecht der Entwicklungskosten selbsterstellter immaterieller Vermögensgegenstände
  - Stärkung des Begriffs des wirtschaftlichen Eigentums
  - Aktivierungswahlrechte bzw. -verbote bei den Herstellkosten
  - Bewertungsänderungen im Rahmen von Abschreibungen
- Bewertungsvereinfachungen

## 16.00 Die Inventur aus Sicht der Wirtschaftsprüfung und der Internen Revision

- Die Anforderungen im Überblick
  - Gesetzliche und berufsrechtliche Vorgaben
  - Prüfungsziele
  - Das interne Kontrollsystem bei der Inventur
  - Nachprüfbarkeit der Inventurdurchführung
- Erfahrungen aus der Prüfungspraxis
  - Häufige Probleme und Risikobereiche
  - Strategien zur Reduzierung des Inventuraufwandes
  - Schnittstellenrisiken, Kontrollzählungen
  - Behandlung von Inventurdifferenzen
- Die Perspektive der Internen Revision
  - Interne Revision im System des Risikomanagements
  - Ordnungsmäßigkeit und Effizienzbeurteilung
  - Inventur als Teil des Risikomanagements der Vorräte
  - Unterstützung der Prozessverbesserung durch die Interne Revision
- Inventurdurchführung im Hinblick auf Sarbanes-Oxley Act
  - Prozessbeschreibung
  - Dokumentationserfordernisse
  - Testdurchführung
  - Praxisbeispiele aus laufenden Projekten

Andrea Obernesser  
Manager Advisory Services,  
**Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**,  
Düsseldorf

# So nutzen Sie das komplette SAP-Potential!

Ihr Seminarleiter:  
Torsten Strebart

Empfang mit Kaffee und Tee,  
Ausgabe der Tagungsunterlagen **ab 8.30 Uhr**

**9.00** Begrüßung durch den Seminarleiter

## Inventur im SAP-Standard

- Wie unterstützt der SAP-Standard bei der Inventur?
- Vorbereitung der Vollaufnahme mittels Stichtagsinventur für Produktion und Lager
- Erfassen der gezählten Mengen
- Ermitteln der Inventurdifferenzen
- Buchen der Inventurdifferenzen
- Abschließen der Inventur: Auswertungen
- Beispiele für Inventurverfahren im Vergleich

André Wysocki, Manager,  
**Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**, Berlin

**10.30** Kaffee- und Teepause

**11.00** **Vorratsbewertung im SAP-Standard**

- Gesetzliche Anforderungen an die Materialbewertung
- Bewertungsverfahren in SAP
- Niederstwertermittlung nach Marktpreisen
- Niederstwertermittlung nach Herstellkosten
- Niederstwertermittlung nach Reichweiten
- Niederstwertermittlung nach Gängigkeit
- Niederstwertermittlung nach verlustfreier Bewertung
- Parallelbewertung nach IFRS
- Exkurs Lifo, Fifo (im Zusammenhang der Verbrauchsfolgeverfahren im HGB nach BilMoG)

André Wysocki

**12.30** Gemeinsames Mittagessen

**13.45** **Inventurbewertung in einem SAP R/3-System**

- Aufbauorganisation des Unternehmensbereichs Kraftfahrzeugausrüstung im Robert Bosch Konzern (RB) und seine Auswirkungen auf die Vorratsbewertung
- Bewertungsschema RB nach HGB und IFRS
- Prozessuale Unterschiede der Bewertung bei RB im Vergleich zum SAP-Standard
- Bewertungsschritte
  - Ermittlung der durchschnittlichen Anschaffungskosten zur Bewertung fremdbezogener Materialien
  - Durchführung des Niederstwertabgleichs für fremdbezogene Materialien

- Ermittlung der handels-/steuerrechtlichen Herstellungskosten mittels einer Inventurkalkulation zur Bewertung der Eigenfertigung
- Umwertung von Verrechnungspreisen auf handels-/steuerrechtliche Wertansätze bei internen Lieferverflechtungen
- Ermittlung des Wertansatzes nach Reichweite
- Ermittlung des Wertansatzes für die verlustfreie Bewertung
- Inventurgrundbuch mit zusammenfassender Darstellung aller Vorräte inkl. der ermittelten Wertansätze als Grundlage für die Abschlussbuchungen

Markus Demeter, Referent,  
**Robert Bosch GmbH**, Gerlingen

**15.15** Kaffee- und Teepause

**15.30** **Aufwand reduzieren! Stichprobeninventur**

- Rechtliche Grundlagen: HGB, IDW und AWW
- Einordnung der Stichprobeninventur
  - Inventur und Bestandssicherheit
  - Aufgabe der Stichprobeninventur
  - Betriebliche Voraussetzungen
- Stichprobeninventurverfahren
  - Hochrechnungsverfahren
  - Sequenzialtest
- Organisation der Stichprobeninventur
  - Kombinationsoptionen
  - Durchführung
- Erwartungen des Wirtschaftsprüfers
  - Methodik
  - Dokumentation
- Integration in ERP, WWS, LVS: Datenbedarf und -austausch
- Beispiele zur Wirtschaftlichkeit
- Exkurs: Bestandscontrolling mit Stichprobenverfahren

Jörg Ökonomou, Geschäftsführer,  
**StatControl GmbH Die Inventurexperten**, Grünendeich

**17.00** Zusammenfassung der Seminarinhalte und Gelegenheit für Fragen und Diskussion

**17.30** Ende des Intensiv-Seminars

## INHOUSE TRAININGS

**Lernen wo Sie sind.** Zu allen Themen bieten wir auch **firmeninterne Schulungen** an. Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

**Kathrin Tremmel**, Tel.: 0 61 96/47 22-615  
E-Mail: tremmel@managementcircle.de  
www.managementcircle.de/inhouse

## Inventur kompakt

Nutzen Sie alle möglichen **Einsparpotentiale** bei Ihren Inventurverfahren?

Informieren Sie sich in diesem Seminar, wie Sie Ihre Inventur durch den Einsatz „anspruchsvoller“ Inventurmethode und -verfahren optimieren. Erfahren Sie im Detail, welche Bilanzierungsregeln für das Vorratsvermögen gelten und welche **Ergebnisauwirkungen** diese mit sich führen.

Sie erfahren,

- Aktuelles zur **Rechtsprechung** und **Gesetzesentwicklung**
- Wie Sie **Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze** nach neuem HGB & IFRS optimal **umsetzen**
- Welche Änderungen das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) im Detail beinhaltet
- Wie Sie die **Nachprüfbarkeit** der Inventur **gewährleisten**
- Mit welchen Strategien Sie den **Inventuraufwand reduzieren**

## Inventur mit SAP & Add Ons

Schritt für Schritt erarbeiten Sie an diesem Seminartag, wie Sie Ihr **SAP-System optimal nutzen** – von der Inventurvorbereitung und Belegerstellung bis zur Inventurauswertung. Verschaffen Sie sich aktuelles Know-how über die Bewertungsverfahren, Wertermittlung und Preissteuerung im SAP-System. Informieren Sie sich auch über **mögliche Add Ons zur Stichprobeninventur!**

Sie erfahren, wie Sie

- **Das komplette SAP-Potenzial** richtig **nutzen**
- **Inventurdifferenzen in SAP** ermitteln und buchen
- Vorratsbewertung nach **HGB/IFRS in SAP durchführen**
- Ihr **SAP-System zur Inventurkalkulation** optimal einsetzen
- Aufwand reduzieren durch **Stichprobeninventur**

## Wer sollte teilnehmen?

Alle Unternehmen, die gezielt **Inventurerleichterungen im Umfeld von SAP** realisieren und die bestmögliche Kombination von zuverlässigen Inventurverfahren zur Anwendung bringen wollen. Angesprochen sind sowohl die **operativen Anwender** als auch die **strategischen Bilanz- und Beständeexperten!**

Profitieren Sie von diesen Intensiv-Seminaren, um sich über Verfahren, Prozesse, Problemlösungen und Strategien von Bestandserfassung und -bewertung umfassend zu informieren!

## Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Gerne berate ich Sie persönlich und beantworte Ihre Fragen zu den Seminaren.



*Heike Münker-Loos*

**Heike Münker-Loos**

Senior Konferenz Managerin

Tel.: 0 61 96/47 22-604

E-Mail: [muenker-loos@managementcircle.de](mailto:muenker-loos@managementcircle.de)

[www.managementcircle.de/05-64277](http://www.managementcircle.de/05-64277)

### Markus Demeter

Fachreferent Corporate Financial Accounting, ist seit 1996 bei der **Robert Bosch GmbH** in Stuttgart/Gerlingen im externen Rechnungswesen beschäftigt. Nach Aufgaben in SAP-Einführungsprojekten ist der Schwerpunkt seiner aktuellen Tätigkeit die fachliche Verantwortung der Inventurprozesse im SAP.

### Jörg Ökonomou

ist Geschäftsführer der **Stat Control GmbH Die Inventur-experten** in Grünendeich. Stat Control, Spin Off von Price Waterhouse, entwickelt Systeme zur Senkung des Inventuraufwandes. Jörg Ökonomou ist spezialisiert auf statistische Methoden für Inventuren per Stichproben und Sequenzialtest und berät seit 1991 im Bereich der Stichprobeninventur.

### Torsten Strebert

ist als Fachreferent bei der **Robert Bosch GmbH** in Stuttgart/Gerlingen im internen und externen Rechnungswesen tätig. Seine Themenschwerpunkte sind Vorräte, Sachanlagen und Immaterielle Vermögensgegenstände. Neben den Jahresabschlussarbeiten betreut er die entsprechenden Konzernrichtlinien. Er ist hauptsächlich in den Projekten Konzeption eines SAP/R3-gestützten normativen Prozess-Modells (incl. Rollout) und Harmonisierung internes/externes Rechnungswesen auf IAS/IFRS-Basis eingebunden. Torsten Strebert leitet den Arbeitskreis 3.1 „Inventurerleichterungen“ der Arbeitsgemeinschaft wirtschaftliche Verwaltung (AWV) e.V.

### Andrea Obernesser

ist Manager Advisory Services bei der **Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** in Düsseldorf. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Internal Audit, Prozessberatung und Risikomanagement. Andrea Obernesser verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen sowie der Durchführung von Internal Audits für Lagerwirtschaft, Logistik, Auftragsabwicklung, Einkauf und Vertrieb.

### André Wysocki

ist Manager im Bereich Advisory Services bei **Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**, Berlin. Seine Beratungsschwerpunkte liegen im Projektmanagement von IT- und Prozessoptimierungs-Projekten, der begleitenden Prüfung und Beratung bei SAP-Einführungen. André Wysocki hat bei einer Vielzahl von mittelständischen und großen Unternehmen Projekte zur Prüfung logistischer Prozesse im Rahmen von SAP-Implementierungen sowie Roll-Outs durchgeführt.

### Begeisterte Teilnehmerstimmen

- **„Ich war mit dem übermittelten Stoff sehr zufrieden. Die Veranstaltung kann ich weiterempfehlen!“**  
J. Askamp, Infracor GmbH
- **„Sehr kompakt und informativ. Es gibt wenige Veranstaltungen, die die Inventur + angrenzende betriebswirtschaftliche Bereiche in einem behandeln!“**  
T. Dirnberger, MAN Nutzfahrzeuge Österreich AG
- **„Sehr zu empfehlen für alle, die sich mit Inventur, Bestandsführung und Bestandsbewertung auseinandersetzen müssen!“** H.-K. Müller, Volvo Construction Equipment GmbH & Co. KG

## Warum Sie diese Seminare besuchen sollten

Sie lernen:

- wesentliche Stellschrauben einer optimalen **Inventur durchführung** zu erkennen!
- die **Bewertung des Vorratsvermögens nach HGB & IFRS** umzusetzen und die **Ergebniswirkung** einzuschätzen!
- die **Nachprüfbarkeit der Inventur** zu gewährleisten!
- **Inventur und Vorratsbewertung mit SAP** zu gestalten!
- **Inventuraufwand durch Stichprobeninventur zu reduzieren!**

## Wen Sie auf diesen Seminaren treffen

Die Veranstaltungen richten sich an **Fach- und Führungskräfte** der Bereiche **Finanz- und Rechnungswesen, Bilanzen, Revision, Controlling, Produktionsplanung, Materialwirtschaft, Logistik und DV-Organisation**. Angesprochen sind auch **Mitglieder des Vorstands** und der **Geschäftsführung** sowie in diesem Bereich tätige Unternehmensberater.

## Termine und Veranstaltungsorte

### 10. und 11. Mai 2010 in Köln

Park Inn Köln City-West, Innere Kanalstraße 15, 50823 Köln  
Tel.: 0221/5701-0, Fax: 0221/5701-999  
E-Mail: reservierung.koeln@provenhotels.com

### 15. und 16. Juni 2010 in München

Sheraton München Westpark, Garmischer Straße 2, 80339 München  
Tel.: 089/5196-0, Fax: 089/5196-803  
E-Mail: westpark@arabellasheraton.com

### 5. und 6. Juli 2010 in Frankfurt/M.

NH Hotel Frankfurt-City, Vilbeler Straße 2, 60313 Frankfurt/M.  
Tel.: 06142/990-789, Fax: 069/928859-100  
E-Mail: nhfrankfurtcity@nh-hotels.com

Für die Seminarteilnehmer steht im jeweiligen Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor. Die Anfahrtsskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

**Ein Tipp: Unser Service-Team nennt Ihnen gerne günstige alternative Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des Tagungshotels (Tel.: 06196/4722-700).**



Mit der Deutschen Bahn **ab € 109,-** zur Veranstaltung.  
Infos unter:

[www.managementcircle.de/bahn](http://www.managementcircle.de/bahn)



## Über Management Circle

**Management Circle** steht für *WissensWerte* und ist anerkannter Bildungspartner der Unternehmen.

Die Management Circle AG zählt mit einem umfangreichen Weiterbildungsprogramm zu den **Marktführern** im deutschsprachigen Raum.

Informieren Sie sich aktuell und umfassend unter:

[www.managementcircle.de](http://www.managementcircle.de)

## So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden oder per Fax, Telefon oder E-Mail anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Die Teilnahmegebühr für die eintägigen Seminare betragen jeweils inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken und Dokumentation € 1.245,-. Sonderkonditionen erhalten Sie bei der Buchung beider Veranstaltungen: Die Teilnahmegebühr beträgt dann € 1.990,-. **Sie sparen also € 500,-.** Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollte mehr als ein Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem zweiten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor dem gewählten Seminartermin können Sie kostenlos stornieren. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Tagungsgebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ich/Wir nehme(n) teil:

4500

## Inventur kompakt

- 10. Mai 2010 in Köln 05-64277
- 15. Juni 2010 in München 06-64279
- 5. Juli 2010 in Frankfurt/M. 07-64281

## Inventur mit SAP und Add Ons

- 11. Mai 2010 in Köln 05-64278
- 16. Juni 2010 in München 06-64280
- 6. Juli 2010 in Frankfurt/M. 07-64282

1 Name/Vorname \_\_\_\_\_  
Position/Abteilung \_\_\_\_\_

2 Name/Vorname \_\_\_\_\_  
Position/Abteilung \_\_\_\_\_

3 Name/Vorname \_\_\_\_\_  
Position/Abteilung \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Strasse/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Ansprechpartner/in im Sekretariat: \_\_\_\_\_

Anmeldebestätigung bitte an: \_\_\_\_\_ Abteilung \_\_\_\_\_

Rechnung bitte an: \_\_\_\_\_ Abteilung \_\_\_\_\_

Mitarbeiter:  BIS 100  100-200  200-500  500-1000  ÜBER 1000

### Datenschutzhinweis

Die Management Circle AG und ihre Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Angebote zur Weiterbildung auch von unseren Partnerunternehmen aus der Management Circle Gruppe per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem telefonisch und per E-Mail über unsere interessanten Weiterbildungsangebote, die den vorher von Ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn, unter [datenschutz@managementcircle.de](mailto:datenschutz@managementcircle.de) oder telefonisch unter 06 196/4722-500 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.

## Anmeldung/Kundenservice

Telefon: **+49 (0) 61 96/47 22-700**  
 Fax: **+49 (0) 61 96/47 22-999**  
 E-Mail: **[anmeldung@managementcircle.de](mailto:anmeldung@managementcircle.de)**  
 Internet: **[www.managementcircle.de/05-64277](http://www.managementcircle.de/05-64277)**  
 Postanschrift: **Management Circle AG**  
**Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.**  
 Telefonzentrale: **+49 (0) 61 96/47 22-0**

